

Initiative – Rettet den Hauptbahnhof

für den Erhalt des Marmorsaales am Hauptbahnhof

Unser Ziel - Was wir erreichen wollen ...

Beim Neubau des Bahnhofs sollten jene Teile die den Salzburgern ans Herz gewachsen sind - wie der Marmorsaal - nicht geopfert werden.

Wir sind dafür, dass dieses einmalige Ambiente gerettet und an einem anderen Ort wieder aufgebaut wird. Wir glauben, dass die Stadt, die ÖBB und das Land Salzburg die Verpflichtung haben, nicht nur den Bahnhof zu modernisieren sondern auch wertvolle Teile für die Nachwelt zu erhalten.

Der Marmorsaal ist ein einmaliges Bahnhofsensemble in Österreich. Zwar ist er eine Interpretation der 50 er Jahre jedoch kommt ein solcher Saal in dieser Form in Österreich nicht mehr vor. Schon vor mehr als 30 Jahren wurde ein Abriss des gesamten Hauptbahnhofes mit dem auch der Verlust des Marmorsaal verbunden gewesen wäre, geplant.

1999 Veranstaltete die ÖBB einen geladenen Architektenwettbewerb, bei dem der Denkmalschutz völlig vernachlässigt wurde und eine totale Neuplanung des Bahnhofes vorgesehen wurde.

Nach 10 Jahre langer Diskussion gelang es dem Bundesdenkmalamt und der ÖBB nicht, eine Lösung zu finden, die den Erhalt des Mittelbahnsteigs und damit verbunden des Marmorsaal vorsah. Spätestens im September soll diese einmalige Oase am Bahnhof für immer aus den Augen der Bevölkerung verschwinden. Denn eine Verlagerung des Saales ist in der Neuplanung bisher nicht vorgesehen, sowie den Einbau des Marmors in der zukünftigen Struktur. Salzburg würde somit einen wertvollen Teil seiner Identität am Bahnhof verlieren.

Darum fordert unsere Initiative:

Wenn dieser Saal am Mittelbahnsteig verschwindet, wäre es für Politik, ÖBB und Bundesdenkmalamt eine lohnende Aufgabe einen Ersatzstandort in Bahnhofs nähe oder am Vorplatz zu finden um auch in Zukunft den Salzburgern solch ein Bahnhofs Ensemble zu garantieren.

- Dieser Saal wurde für die Reisenden, Besucher und für die Salzburger Bevölkerung gebaut und sollte auch in Zukunft für sie da sein, dieser Saal sollte den Reisenden und den Besuchern auch nicht weck genommen werden.
- Im neuen Hauptbahnhof hat man nur an Schnellimbisse gedacht ein Restaurant wie der Marmorsaal ist nicht vorgesehen.
- Unsere Initiative schlägt verschiedene Standorte am Bahnhofsterritorium vor, wo dieser Saal wieder errichtet werden könnte.
- Auch sollen die Dimensionen des Saales nicht verändert werden um das absolut einmalige Raumgefühl in diesen Saal nicht zu verändern.

Initiative – Rettet den Hauptbahnhof

für den Erhalt des Marmorsaales am Hauptbahnhof

- Dieser Saal hat einen einmaligen Charakter, nur wenige Säle funktionieren auf diese Weise. Auf der einen Seite eignet er sich für Feste, Feier und Tanz, andererseits kommen sehr viele Besucher, um dort Ruhe zu finden und um zu lesen.
- Besonders ist der Marmor in diesem Saal, er stammt aus Adnet und ist über 200 Millionen Jahre alt. Der so genannte Korallenmarmor ist einer der seltensten Dekorsteine Österreichs und überragend in der Struktur. Er ist unwiederbringlich wenn er erst verschwunden ist darum muss er auf alle Fälle für die Bevölkerung erhalten bleiben.
- Wir appellieren an Salzburger Politiker: Retten wir gemeinsam den Marmorsaal!

Und die Salzburg Bevölkerung laden wir ein auf unserer Web- Seite zu [unterzeichnen](#).

Schicken Sie den Link dieser Seite [www.rettetdenbahnhof.at] in Ihren Adressordner weiter um möglichst viele Leute zu erreichen.

Der Marmorsaal bietet eine funktionierende Gastronomie, die auch an einem anderen Standort funktionieren kann.

Das beste Beispiel in Salzburg ist die Versetzung des Platzkellers. Heute befindet sich dieses Ambiente im *Gasthaus zum Fidelity Affen* in der Priesterhausgasse nahe der Linzergasse. Dieses Ambiente schafft aufgrund seiner alten Einrichtung ein Ambiente wie es eine neue Einrichtung niemals schaffen könnte.

An diesen Beispiel ist zu erkennen, dass die Verlegung eines Restaurants schon einmal funktioniert hat und wieder funktionieren wird. Solch ein Ambiente wird mehr angenommen, weil eine gewohnte und vertraute Umgebung mit historischer Struktur eine ungewöhnlich beruhigende Atmosphäre besitzt.